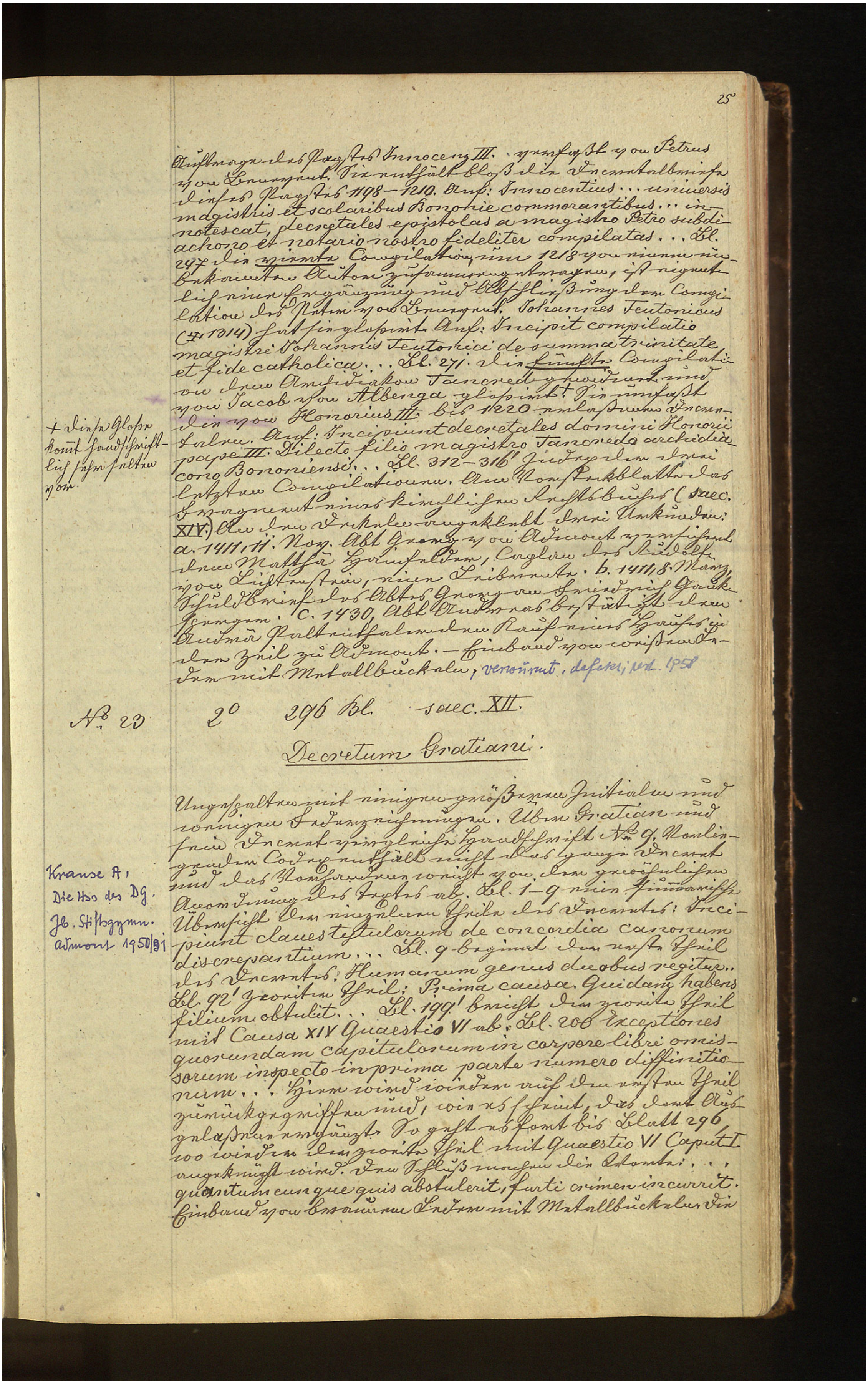
Jakob Wichner: Catalogus codicum manu scriptorum Admontensis (handschriftlich).

Admont, 1888

Quelle:
Copyright:



Auftrage des Papstes Innocenz III. verfaßt von Petrus von Benevent. Sie enthält bloß die Decretalbriefe dieses Papstes 1198–1210. Anf.: Innocentius … universis magistris et scolaribus Bononie commorantibus … innotescat, decretales epistolas a magistro Petro subdiacono et notario nostro fideliter compilatas … Bl. 247 die vierte Compilation, um 1218 von einem unbekannten Autor zusammengetragen, ist eigentlich eine Ergänzung und Abschließung der Compilation des Petrus von Benevent. Johannes Teutonicus († 1314) hat sie glossirt. Anf.: Incipit compilatio magistri Johannis Teutonici de summa trinitate et fide catholica … Bl. 271 die fünfte Compilation, von dem Archidiacon Tancred geordnet und von Jacob von Albenga glossirt.+ Sie umfaßt die von Honorius III. bis 1220 erlassenen Decretalen. Anf.: Incipiunt decretales domini Honorii pape III. Dilecto filio magistro Tancredo archidiacono Bononiensi … Bl. 312–316' Indices der letzten Compilationen. Am Vorsteckblatte das Fragment eines kirchlichen Rechtsbuches (saec. XIV.) An den Deckeln angeklebt drei Urkunden: a. 1411, 11. Nov. Abt Georg von Admont verleiht dem Matthä Hirnfelder, Caplan des Rudolf von Lichtenstein, einen Leibrente. b. 1411, 8. März Schuldbrief des Abtes Georg an Friedrich Hauk Herzogen. c. 1430, Abt Andreas bestätigt dem Andrä Paltenhaler den Kauf eines Hauses in der Zeil zu Admont. – Einband von weißem Leder mit Metallbuckeln, verwurmt. defekt; rest. 1958

+ diese Glosse kommt handschriftlich sehr selten vor.

N° 23 2° 296 Bl. saec. XII.

Decretum Gratiani.

Krause A., Die Hss des DG. Jb. Stiftsgymn. Admont 1950/51

Ungespalten mit einigen größeren Initialen und wenigen Federzeichnungen. Über Gratian und sein Decret vergleiche Handschrift N° 9. Vorliegender Codex enthält nicht das ganze Decret und das Vorhandene weicht von der gewöhnlichen Anordnung des Textes ab. Bl. 1–9 eine summarische Übersicht der einzelnen Theile des Decretes: Incipiunt claues titulorum de concordia canonum discrepantium … Bl. 9 beginnt der erste Theil des Decretes: Humanum genus duobus regitur.. Bl. 92' zweiter Theil: Prima causa. Quidam habens filium obtulit … Bl. 199' bricht der zweite Theil mit Causa XIV Quaestio VI ab. Bl. 200 Exceptiones quorundam capitulorum in corpore libri omissorum inspecto in prima parte numero diffinitionum … Hier wird wieder auf den ersten Theil zurückgegriffen und, wie es scheint, das dort Ausgelassene ergänzt. So geht es fort bis Blatt 296 wo wieder der zweite Theil mit Quaestio VI Caput I angeknüpft wird. Den Schluß machen die Worte: … quantumcunque quis abstulerit, furti crimen incurrit. Einband von braunem Leder mit Metallbuckeln die